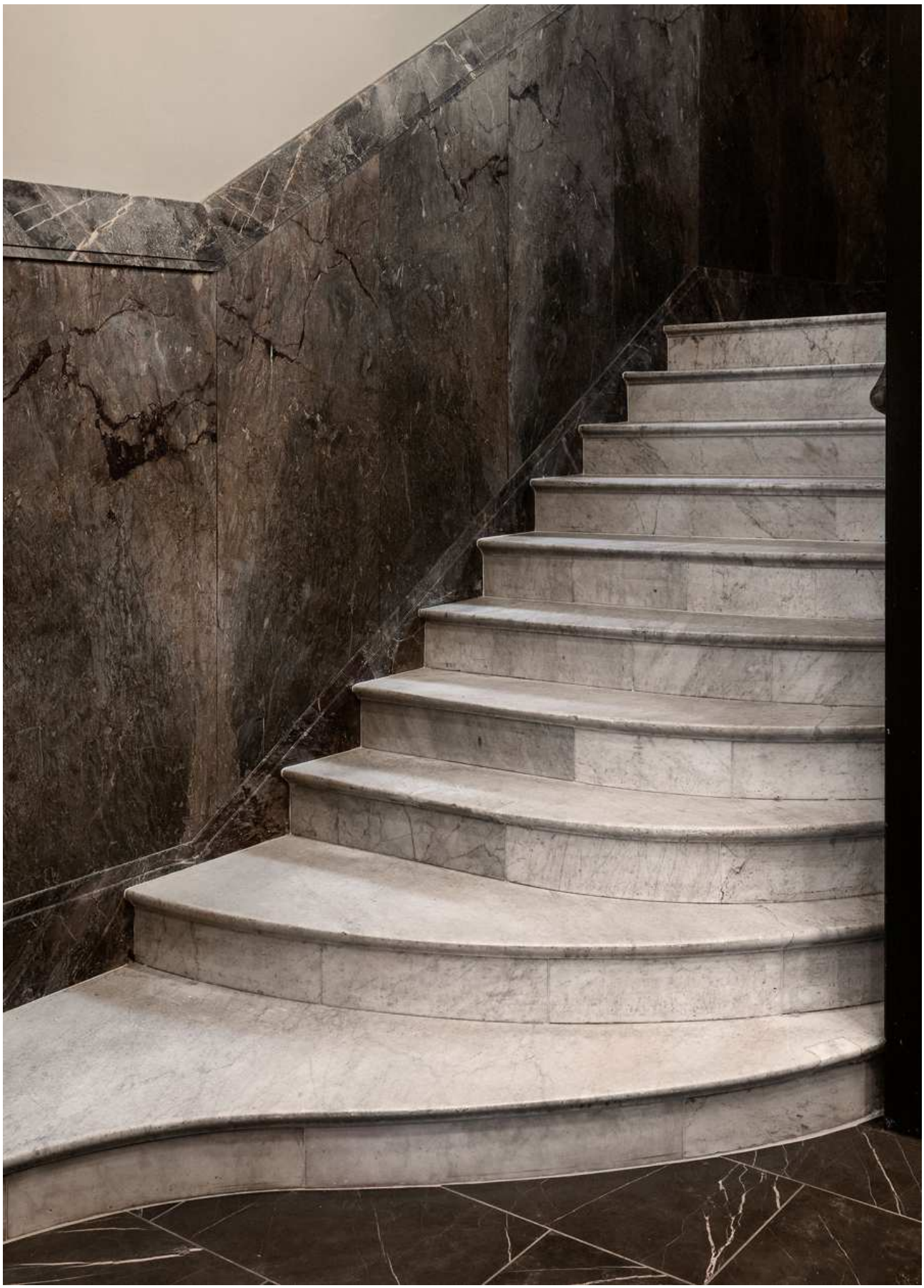
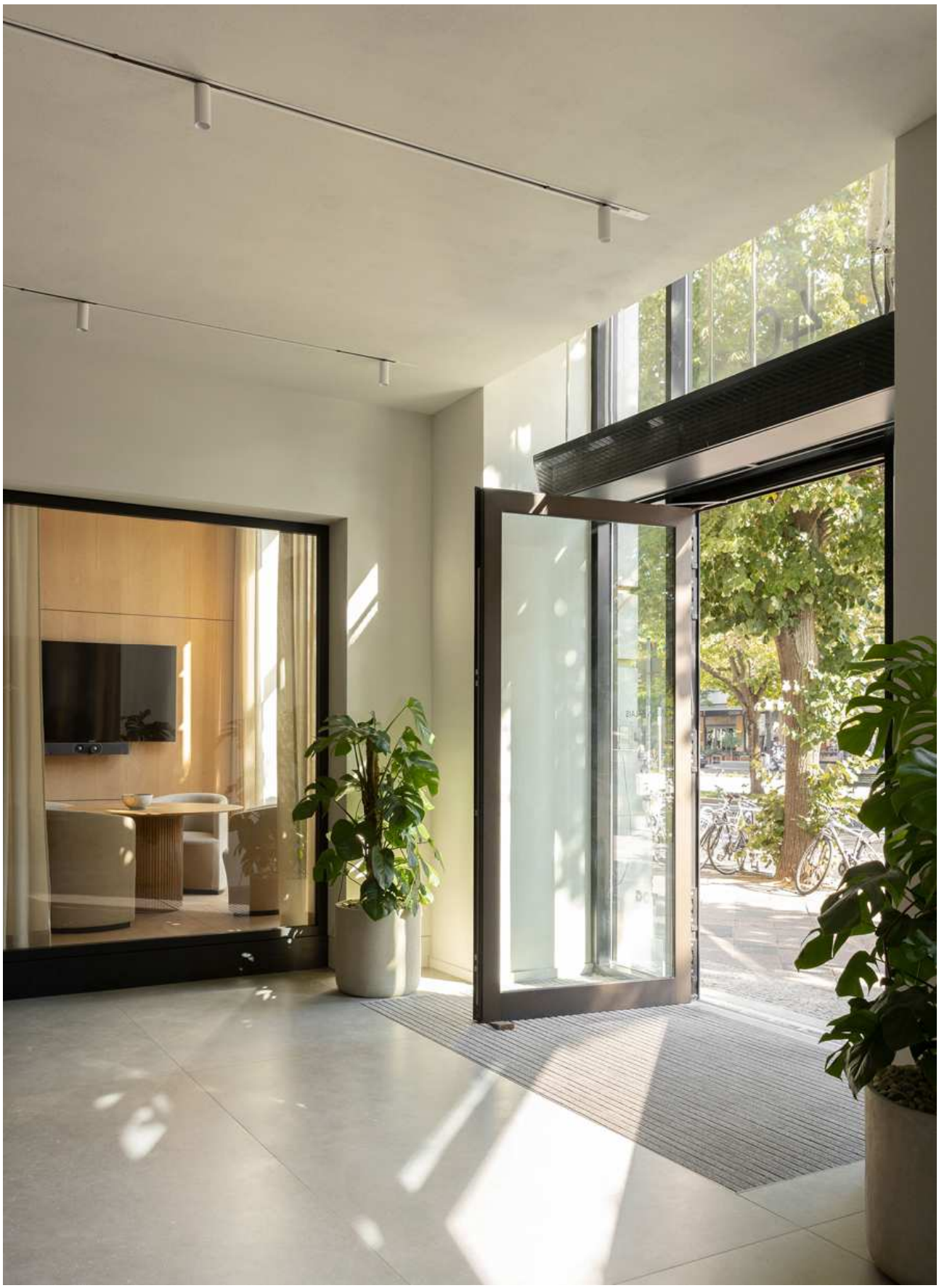
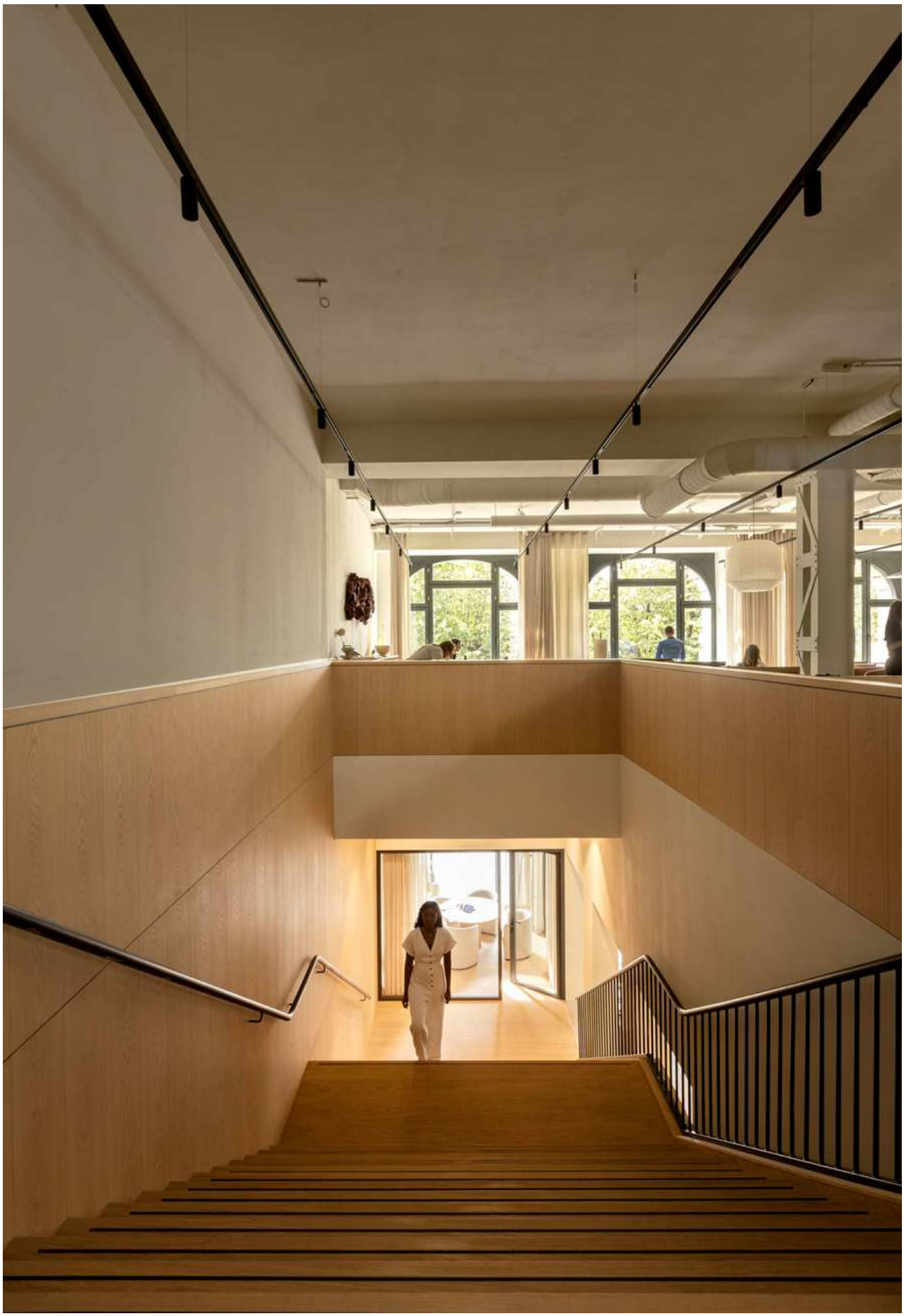
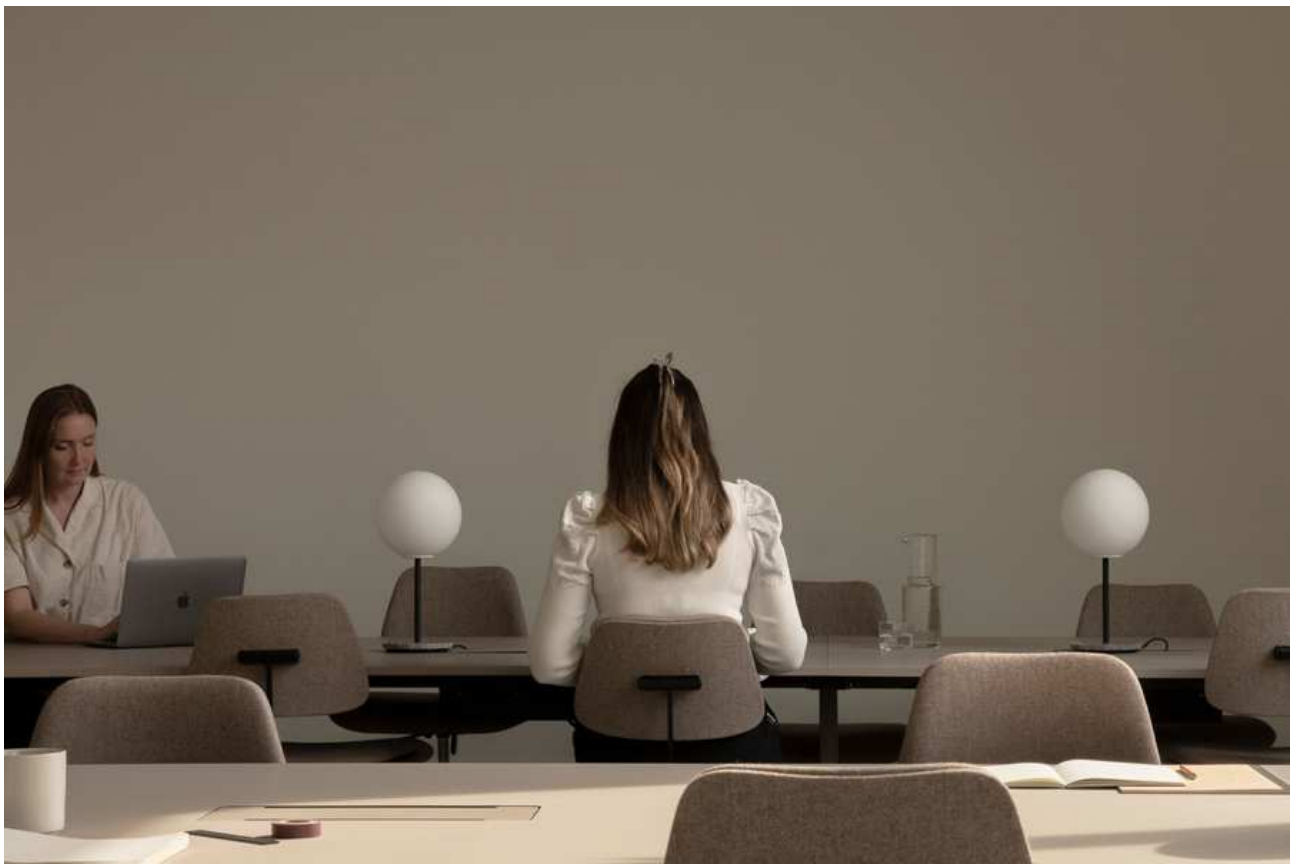
Linden Palais in Berlin von Norm Architects

Neben umfassenden Services wie Hot Desks, Besprechungsräumen, Einzelbüros und Loungebereichen zeichnen sich die Workspaces von TOG im Berliner Linden Palais vor allem durch ihr hohes gestalterisches Niveau aus. Bereits von außen spiegelt das aufwendig gestaltete Gebäude des Architekten Kurt Berndt aus dem Jahr 1908 mit seinem ornamentverzierten Eisenportal, dem denkmalgeschützten Marmortreppenhaus sowie den neoklassizistischen Stuckdecken diesen Anspruch wider. Die Innenarchitektur wurde in die Hände von Norm Architects aus Kopenhagen gelegt. Die Architekten ließen sich dabei vom historischen Gebäude inspirieren: Elemente wie Fischgrätparkett aus Eiche, Bogenfenster und schwere Vorhänge waren charakteristisch für die damalige Zeit und wurden in diesem Entwurf neu interpretiert. Im Kontrast dazu stehen schlichte Einbauten, glattgestrichener Estrichboden im Empfangsbereich sowie moderne Versionen klassischer Kronleuchter. js

Entwurf Innenarchitektur: Norm Architects, DK-Kopenhagen, www.normcph.com
Bauherr: TOG
Standort: Unter den Linden 40, 10117 Berlin
Fertigstellung: 2021
Fotos: Jonas Bjerre-Poulsen, Sandie Lykke Nolsøe





MR 06